

Auslegungspredigt: biblische Grundlagen

>> Definition & Dringlichkeit <<

Was ist die Schrift?

→ DIE Wahrheit (Joh. 17,17)

→ Gottes Offenbarung (spez. Offenbarung // allg. Offenbarung durch die Schöpfung)

- > Wer ist Gott?
- > Wie ist Gott? Wie ist sein Wesen?
- > Was ist Gottes Wille? Was ist Gottes Plan?
- > Wer ist der Mensch? Wie ist der Mensch?
- > Was ist die Bestimmung des Menschen?
- > Der doppelte Ausgang der Geschichte
- > Verlorenheit des Menschen und Gottes Ausweg

Joh. 1,3 Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.

1. Kor. 1,18 Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verlorengehen; uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Gotteskraft.

Was ist die Quelle der Schrift?

2. Tim. 3,16 Alle Schrift ist von Gott eingegeben...
theopneustos = von Gott eingehaucht (von seinem Geist eingegeben)

Joh. 1,1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott...

HERR Jesus: sein Verhältnis zur Schrift

Joh. 1,1b ...und das Wort war Gott.

Offb. 19,13 Und er ist bekleidet mit einem Gewand, das in Blut getaucht ist, und sein Name heißt: »Das Wort Gottes«.

Die Schrift – folgenreich und praktisch

Neh. 8,12 Und das ganze Volk ging hin, um zu essen und zu trinken und Teile davon zu senden und ein großes Freudenfest zu machen; denn sie hatten die Worte verstanden, die man ihnen verkündigt hatte.

Joh. 1,3 Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.

2. Tim. 3,16 f. Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.

Hebr. 4,12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

Der Auftrag der Christen



a) Mission: wie werden Tote lebendig?

Röm. 10,17 Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.

Eph. 1,13 In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Errettung, gehört habt – in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung.

Kol. 1,5 um der Hoffnung willen, die euch aufbewahrt ist im Himmel, von der ihr zuvor gehört habt durch das Wort der Wahrheit des Evangeliums

1. Thess. 1,6 Und ihr seid unsere und des Herrn Nachahmer geworden, indem ihr das Wort unter viel Bedrängnis aufgenommen habt mit Freude des Heiligen Geistes

2. Tim. 3,15 und weil du von Kindheit an die heiligen Schriften kennst, welche die Kraft haben, dich weise zu machen zur Errettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist.

Jak. 1,18 Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien.

b) Wie wird lebendige Gemeinde gebaut?

Kol. 1,18 Und er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde, er, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem der Erste sei.

→ Da ER der Kopf jeder biblischen Gemeinde ist, ist sein Wort die zeitlose, verbindliche Orientierung bzgl. Gemeindeleben, Verkündigung, Gottesdienst, Leitung, Gemeindemitgliedschaft und -zucht, Mission, Seelsorge...

c) Wie wachsen Christen im Glauben?

Ps. 119,105 Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

Hebr. 5,12–13 Denn obgleich ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, habt ihr es wieder nötig, dass man euch lehrt, was die Anfangsgründe der Aussprüche Gottes sind; und ihr seid solche geworden, die Milch nötig haben und nicht feste Speise. Wer nämlich noch Milch genießt, der ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein Unmündiger.

Joh. 17,17 Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

WAS & WIE soll verkündigt werden?

Apg. 20,27 Denn ich habe nichts verschwiegen, sondern habe euch den ganzen Ratschluss Gottes verkündigt.

Neh. 8,8 Und sie lasen aus dem Buch des Gesetzes Gottes deutlich vor und erklärten den Sinn, sodass man das Gelesene verstand.

a) Nicht selektiv, sondern vollständig!

b) Auslegend – erklärend – im Sinne des Senders – den Gesamtkontext achtend!

c) Deutlich – verständlich – konkret!

WEM und in welchem Rahmen?

Unbekehrten, Ungläubigen, Verlorenen

Christen, Heiligen, Erretteten

Kindern in der Kinderstunde, auf Freizeiten, in der Familie

Jugendlichen in der Teenie-Arbeit, auf Freizeiten, in der Familie

Erwachsenen in Gottesdienst, Hauskreis, Bibelstunde

Senioren im Seniorenkreis, im Altenheim

→ **Die Verkündigung von Gottes Wort soll zentraler Teil JEDER Gemeindegemeinschaft und JEDER Missionsarbeit für JEDE Zielgruppe sein.**

Familien sollen dafür zugerüstet werden, die auslegende Verkündigung reichlich zu praktizieren und darin zu wachsen.